

Die Grünen Alten Baden-Württemberg gegründet

Im Juni 2015 haben sich „Die Grünen Alten Baden-Württemberg“ als Landesarbeitsgemeinschaft von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg in Stuttgart gegründet. Wir wollen die Themen der älteren Bevölkerungsgruppen innerhalb des grünen Spektrums vertreten.



Unsere Ziele

Jede und jeder soll im Alter ein selbstbestimmtes, eigenverantwortliches Leben führen können. Dazu gehören z.B. barrierefreie und generationenübergreifende Wohnformen und Nachbarschaften. Insbesondere der ländliche Raum muss seniorengerecht entwickelt werden. Auch die Themen Altersarmut, Altersdiskriminierung, Pflege, lebenslanger Erfahrungs- und Wissensaustausch u.v.m. sollen bearbeitet werden. Wir setzen uns aber ganz besonders für den Dialog der Generationen ein, denn nur Alt und Jung zusammen finden Lösungsmöglichkeiten für eine bessere Zukunft.



Das Team. Foto: Grüne Alte

Die Förderung der Mobilität für Menschen mit Einschränkungen ist ein weiterer Schwerpunkt unseres Engagements. Das Thema Gesundheit einer alternden Gesellschaft und die schon heute immer virulenter werdende Pflegesituation, beschäftigt uns derzeit schwerpunktmäßig.

Ein wichtiges Ziel unserer Arbeit ist auch, uns in die Stadt- & Kreisseniorenräte aktiv einzubringen. Im Landesseniorenrat wird Politik gemacht und da wollen wir uns beteiligen.

Nicht zuletzt wollen wir für rund ein Drittel aller Grünen-Mitglieder in BW innerparteilich Lobbyarbeit machen, damit auch in einer noch recht „jungen Partei“ die Altersgruppe 60+ angemessen Gehör findet und bei Entscheidungen mitberücksichtigt wird.

Unsere Arbeitsweise

Wir arbeiten in einer Koordinationsgruppe 4-5mal im Jahr und mit einer jährlichen Vollversammlung. Der enge Kontakt zum Landesvorstand und zur Landtagsfraktion unserer Partei ist uns wichtig.

Wir Grüne Alte sind ca. 2.600 Mitglieder der Partei Bündnis 90/Die Grünen in Baden-Württemberg.

Zwei gewählte Sprecher*innen vertreten dabei die Grünen Alten Baden-Württemberg seit der Gründung: Marianne Erdrich-Sommer aus Wendlingen am Neckar und Gerd Baumer aus Kehl am Rhein als Team.

Die beiden genannten Personen sind auch unsere Delegierten beim Landesseniorenrat.

Warum Grüne Alte?

In einer alternden Gesellschaft ist es wichtig, gleichaltrige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu haben, denn in den Wahlkämpfen hat sich gezeigt, dass auf gleicher Altersebene Vertrauen schneller aufgebaut werden kann.

Unser Selbstverständnis:

Wir Grüne Alte im Land verstehen uns als Koordinierungs- und Diskussionsplattform. So haben wir u.a...

- im vergangenen Jahr die Seniorenpolitik mit Sozialminister Manne Lucha MdL und Roland Sing vom Landesseniorenrat diskutiert;
- die enkeltaugliche Rente haben uns Dr. Gerhard Schick MdB und Beate Müller-Gemmeke MdB vorgerechnet.
- mit Staatssekretärin Bärbl Mielich die Quartiersentwicklung und gerontologische Schwerpunktzentren diskutiert.

Wahlen entscheiden

Es bleibt viel zu tun für eine grüne Gesellschaft, auch für die Alten, die Gründungsgrünen: Umweltthemen sowieso, aber auch die „alten“ Zukunftsthemen wie Rente, Mobilität, Pflege, Digitalisierung und Generationengerechtigkeit. Das sind Themen für alle. Nächstes Jahr sind Kommunal- und Europawahlen. Nur mit den Alten können die gewonnen werden, denn die Gruppe Ü60 geht am häufigsten zur Wahl und stellt mehr als ein Drittel der Gesellschaft!

Ansprechpartner sind: **Gerd Baumer**
gerd.baumer@gmx.de, 07851/958919 und

Marianne Erdrich-Sommer
Marianne.erdrich-sommer@web.de, 07024/3330.